

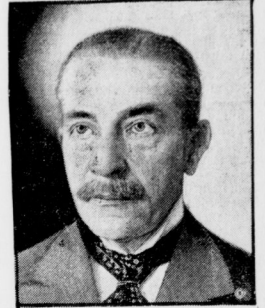
Philipp Scheibemann,

der sozialdemokratische Oberbürgermeister von Kassel, der jetzt pensioniert ist.

### Vom Kriegsschauplatz in Marokko.



Unsere Aufnahme zeigt die Stadt Mekka mit ihren Befestigungen am Ufer des Mekka gelegen, welche von Abd el Krim erobert worden ist oder schon genommen ist. Der Verlust dieser strategisch wichtigen Stadt würde für die Franzosen eine große Niederlage bedeuten.



Der New-Yorker Bankier James Spener, einer der reichsten Männer Amerikas und Freund Deutschlands hat 50 000 Dollar gestiftet, um hervorragenden deutschen Naturwissenschaftlern den Besuch der amerikanischen Hopkins-Universität zu erleichtern.

### Aus der Heimat

**Ueberlandbahn Ammendorf-Scheuditz**  
Ammendorf. Vor einiger Zeit berichteten wir, daß die Merseburger Ueberlandbahnen-N.G. den schon lange bestehenden Plan zum Bau einer Nebenbahn Ammendorf-Scheuditz wieder aufgenommen hat. Wie man hört, droht Gefahr, daß das Unternehmen an dem Verhalten der Reichsbahnleitung in Halle scheitern wird. Die Einführungen der geplanten Nebenbahn in die Bahnhöfe Ammendorf und Scheuditz sollen von der Reichsbahn-N.G. abgelehnt worden sein. Wenn auch ausgeben werden mag, daß die Führung der Einführungen in technischer Beziehung schwierig ist, so würden derartige Schwierigkeiten bei gutem Willen zu beheben sein. Jedenfalls ist die Erschließung des Gebietes im Dreieck Leipzig-Halle-Merseburg eine dringende Notwendigkeit, die nicht an kleinlichen Bedenken scheitern darf.

### Flammentod zweier Kinder.

**Chemnitz.** In Raum bei Hasenstein schickte die Frau des Zimmermanns Schettler ihre beiden Kinder von 2 und 6 Jahren auf den Hundeboden, um Feuerholz zu holen. Als die Kinder länger ausblieben, suchte die Mutter ihnen nach. Sie fand die Kinder in heißen Flammen. Eine Hilfe gebracht werden konnte, waren die Kinder verbrannt. Das Haus brannte bis auf die Grundmauern nieder.

### Trockenlegung der Chauffeure.

**Braunschweig.** Durch Befehl des Landtages wurde das Staatsministerium ersucht, bei der Reichsregierung darauf hinzuwirken, daß zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs die Autoführer durch Reichsordnung verpflichtet werden, unmittelbar vor und während der Ausführung ihrer Tätigkeit sich jeglichen Alkoholgenußes zu enthalten. Der Antrag wird mit der Lausche begründet, daß in letzter Zeit wiederholt Autounfälle auf die Trunkenheit der Führer zurückgeführt werden.

### Harrys Erbschaft.

Heitere Erzählung von Karl Ettlinger.

10. Fortsetzung. **Wachdruck verdriest.**  
Stillschweigend entfernten sich die beiden Freunde. Mabel trat näher. Ernst und lange betrachtete sie den schlammigen Geliebten. Sie erschröckte fast über den Geruch, als sie seine bleichen Wangen sah. Kein Zweifel, er war krank, schwer krank und er bedurfte der hingebendsten Pflege, um sich zu erholen. Vorsichtig, als beging sie eine Sünde, beugte sich Mabel nieder und küßte seine feberhafte Stirne. Harry zuckte im Traum zusammen, aber — Gottlob! — er erwachte nicht. Wie ein Rind hätte ihn Mabel gehalten. Ganz bellständig halb wehmütig behaucht sie ihr Werk. „Wie heißt Harry?“ Wenn sie es ihm hätte sagen dürfen! Merkte er denn gar nichts? Der wollte er nichts merken?  
Sie wandte ihren Blick wieder Harry zu und lächelte laut auf; er war erndat und hatte ihr lächelnd geantwortet.  
„Erstrecken Sie nicht, Mabel!“ sagte er, und ludte nach ihrer Hand, die sie ihm willig überließ. „Ich weiß, daß Sie mich lieben! Ich wußte es seit dem Tage, da ich nach so langer Abwesenheit dieses Schloß wieder betrat.“

### Ein kaiserliches Schloß in Oesterreich als deutsches Sängenheim.



Unser Salzburg erhebt sich das herrlich gelegene Schloß Klessheim, das viele Jahrzehnte hindurch Eigentum der Babenburger war, und zuletzt von dem jüngsten Bruder des Kaisers Franz Joseph (Kubovig Viktor) bewohnt wurde. Gegenwärtig dient der Park des Schloßes Jfidora Duncan und ihren Tanzschülerinnen als Übungsplatz. Die Stadt Salzburg beschäftigt, das Schloß in ein deutsches Sängenheim umzuwandeln.

### Heil Moskau.

**Jerich.** Unter der Aufschrift „Heil Moskau“ berichtet die Krollsche Zeitung, ein Jericher Motorradfahrer fand vorgestern morgen gegen 10 Uhr auf der Straße Gommern-Königsborn einen uniformierten Angehörigen des Roten Frontkämpferbundes mit überabrengen Scheinen liegend auf, der sich in maßlosen Schmerzen krümmte. Der Motorradfahrer (ein Stahlhelmmann) nahm sich des Verunglückten an und sorgte dafür, daß ein später an der Angliedstelle vorbeifahrender Lastwagen ihn in ein Wagenburger Krankenhaus bringe. Dann verfuhr er den Kranken, durch den der Verunglückte überfahren war, nachdem letzterer unter schweren Schmerzen müßig nähere Angaben darüber gemacht hatte. Bald war das Fahrzeug eingeklinkt, als dessen erstes Besatzmitglied von weitem eine große rote Fahne mit der Aufschrift „R. F. S. Gruppe Ham-

burg“ leuchtete. Auf dem Wagen befanden sich vorn zwei und im Anhänger außer dem Fahrerpersonal ein „Roter Frontkämpfer“ im Alter von 17 Jahren. Der Motorradfahrer fuhr nach Gellitzung der Fahrzeugnummer voraus und alarmierte einen Landjäger, durch den das unglückliche herangekommene Fahrzeug gestellt wurde. Die Aussagen des Wagenführers gingen außer allerlei „Lebenswichtigkeiten“ gegen den Motorradfahrer, dahin: er habe keine Erlaubnis zum Mitfahren gegeben und außerdem hinten keine Augen! Seine Ausreden konnten von dem inzwischen auf dem nachfolgenden Fahrzeuge liegenden Besatzten gleich widerlegt werden und zwar durchaus glaubhaft, denn drei seiner tapferen Gefährten sahen ebenfalls auf dem Wagen; der Verunglückte selbst ist vor den Augen seiner Gefährten und denen des Bremers vom Anhänger abgerutscht und eben so ihren Augen überfahren und von ihnen hilflos liegen gelassen worden.

„Und doch waren Sie so grauam zu mir?“  
„Ich konnte nicht anders!“ rief Harry stürmisch. „Denn ich fühlte, daß auch in meinem Herzen die Liebe keimte, daß sie wuchs, sich entfaltete und schließlich von meinem ganzen Wesen Besitz ergriff. Ja, Mabel, ich liebe dich, und diese Liebe macht mich tief unglücklich.“  
Mabel sah ihn verwundert an. Sie legte jählich ihren Arm um seinen Nacken und küßte ihn innig auf die Lippen. „Du trägst, großes Kind!“ sprach sie zu ihm. „Unglücklich macht dich diese Liebe, die mich mit unsäglicher Seligkeit erfüllt? Wie lange habe ich auf diese Stunde gewartet! Du weißt nicht, wie ich gewinkt habe, wie ich vor Schmerz glaubte, sterben zu müssen! Vor Schnäpft hat dir, Harry! Und nun, da ich es endlich aus deinem Munde höre, daß auch du mich liebst, nun nennst du diese Liebe unglücklich.“  
Harry blinnte traurig zu Boden. „Ich bin arm, Mabel!“  
„Und das sagt ein Millionenerbe?“  
„Sprich mir nicht mehr von diesen verwünschten Millionen! Ich habe keine Hoffnung mehr, sie zu bekommen! Ich bin ein armer Bankstommes, der kaum genug verdient, um selbst ledigständig leben zu können. Ich kann dir nicht zumuten, dein Los an meines zu fetten. Ich darf es nicht.“  
Mabel lächelte. „Harry, müßt du mir denn gar so schwer machen? Muß ich wirklich in aller Form, als wären wir in der verfluchten Welt, um deine Hand anhalten?“  
„Da sprang Harry auf. „Nein, Mabel, so wollen wir die Rollen doch nicht tauschen! Wenn es denn wirklich dein fester Entschluß ist, mich armen Scheluder zum glücklichsten Menschen zu machen, dann — verzeh! mich, Mabel, aber ich bringe keine wohlgeleitete Hochachtung zusammen! Ich bin zu demütigt vor Glück und — und — ach, mich geben die Worte aus: ich liebe dich wahnsinnig, Mabel,

und wenn Du meine Frau werden willst, dann — dann — . . . .“ Der Rest des Ganges, der schwerlich sehr formvollendet ausgefallen wäre, ging in einem langen Kuß verloren.  
„Hier geht's ja recht gemächlich zu!“ ließ sich Bobbys Stimme vernehmen. „Ich höre doch nicht!“  
„Nein, nein!“ lachte Harry. „Tritt nur näher und empfang die neueste Neuigkeit! Muß Francis Mabel Charly und Harry Laidon empfehlen sich als Bertolotti!“  
„Kinder, das war das Bemühtigste, was Ihr tun konntet! Aber wie ging denn das so plötzlich?“  
„Alles ohne Sezerei, mein Junge! Hier, — er deutete auf die Buchstaben an der Eisentüre — „heißt du Mabels Antrage, und gleich sollt du meine Antwort lesen.“ Er ging an die Tür und verließ die Buchstaben. „I love Mabel — es klappt famos, auch gerade sehr Buchstaben!“  
„Im selben Augenblick trat er erschrocken zurück. Die Eisentüre begann sich zu fetten und machte den Weg in das Gemälde frei, in dem an den Wänden elektrische Glühbirnen aufleuchteten. Bobby stürzte voraus in den Raum. „Schnell, Kinder! Schnell, sonst bekommt die närrische Tüte wieder ihre Kräfte und schnappt wieder zu!“  
Aber wenn Harry glaubte, in dem Gemälde die erleuchteten Millionen zu finden, so irrte seiner nur die schwerste Enttäuschung. Das Gemälde war leer.  
„Dein Onkel muß — nimm mich nicht läbel — toll gewesen sein!“ rief Bobby. „Da hat sich doch alles auf! Schade, daß man ihn nicht nochmals totschlagen kann! Ich täte es, so gemächlich ich sonst bin, mit tausend Freuden!“  
„Nicht! So dorellig, Mister Bobby!“ sagte Mabel und blickte sich, um einen Brief anzuhängen, der am Boden lag. „Ein Mister Harry Laidon! — Dort ist ihn als deine Braut öffnen?“

### Rückwärtslose Sparfamkeit in Anhalt.

**Deflau.** Die anhaltische Regierung richtet einen Erlaß an die Magistrats der Städte und die Kreisverwaltungen, in dem darauf hingewiesen wird, daß nicht immer in den Haushaltsplänen die schwere Notlage der deutschen Wirtschaft zu erkennen sei und Ausgaben gemacht würden, die vermieden werden könnten. Sie bemängelt die hohen Aufwendungen für den Kapitalbedarf und verpflichtet sämtliche Gemeinden, die Haushaltspläne noch einmal durchzuprüfen und alle nicht unbedingt notwendigen Ausgaben rückwärtslos auszumergen.

### Türkischer Besuch bei Junkers.

**Deflau.** Unter Führung des türkischen Luftmarschalls Djabab Abbas ist am Montag von Berlin aus eine türkische Studienkommission hier im Junkers-Vorflugzeug angekommen. Die Kommission weiß schon seit einiger Zeit in Europa, um sich in den verschiedenen Ländern über den Flugzeugbau zu unterrichten. Es handelt sich um die Einrichtung einer türkischen Flugzeugindustrie und die Vergabung der Konzession zum Bau eines Flugzeugwerkes in der Türkei. U. a. hat die Kommission auch schon mit den in Schweden stationierten Rostock-Werke verhandelt. In Deflau wurden die Junkerswerke eingehend befragt, auch nahm man auf dem Flugplatz eine große Zahl von Junkers-Gangmetallflugzeugen der „Reiset“ in Augenschein. Die türkische Kommission weilt auch am Dienstag noch in Deflau und hatte lange Verhandlungen mit Professor Junkers und den Direktoren seines Flugzeugwerkes.  
Heiterens weilen in den letzten Tagen auch Vertreter der hiesigen Republik in Deflau zur Verfertigung der Junkerswerke.

### Polleben. (Ueberfall.) Auf der Chauffee

Wigihumtschacht-Polleben wurde in einer der letzten Nächte ein Diebstahl von vier Recken überfallen. Zwei griffen von vorn an, zwei von hinten. Im Chauffeegraben durchludten sie die Taschen des Überfallenen, konnten ihn jedoch nichts Wertvolles nehmen; er hatte keine  
„Du darfst alles, was du willst!“  
„Du wirst mal ein netter Pantoffelheld!“ scherzte Bobby.  
Mabel drach den Brief auf und las:  
„Mein lieber Keffel! Wo hast du doch das Schwört meines Geheimnisses gefunden: Ich liebe Mabel. Ich dachte mir, daß es kommen müßte, wie es kam; denn wer konnte in Mabels Nähe weilen, ohne sich in sie zu verlieben. Bin doch selbst ich alter Knabe bis über die Ohren in dieses reizende Mädchen verliebt. — Mabel reichte erndat Harry den Brief: „Bitte, lies du weiter!“  
„Um deine Millionen brauchst du nicht zu bangen; sie liegen auf der Bank of England in einer geschlossenen Stahlkammer, deren Schlüssel bei gegen Vorweisung dieses Briefes von Mister Charly Southen, Notar in Wandschere, empfangen wird.“  
Du wirst fragen, was aus meinen Reichümern geworden wäre, wenn du das Schwört nicht gefunden hättest? Sie wären auch nicht verloren gewesen. In diesem Falle hättest du nach Ablauf eines Jahres den Schlüssel zur Stahlkammer von dem oben genannten Notar überhand bekommen. Ich hätte ihn entsprechend instruiert. Ein Jahr lang hättest du allerdings zappeln müssen, daß meine Rede gewesen. Denn besahst nicht zu leicht von mir, sondern halte dir vor Augen, daß du meiner Witze den Stoff des herzigsten, besten Mädchens verdankst. Müßt ihr so glücklich miteinander werden, wie es auch von Herzen wünscht  
Dein Onkel  
Sir James Walter.“  
Brauchte ich hinzufragen, daß der Wunsch Sir James Walters in Erfüllung ging?  
— Ende —

Briefliche noch rechtzeitig weggenommen. Der Ueberfallene rief um Hilfe, worauf die Räuber...

Breina. (Steuerzuschläge.) Der Bezirksausschuss hat, nach einer Bekanntmachung...

Merseburg. (Zum Automobilklub.) Das Komitee des bei dem Automobilklub des Stadtbüchlers...

Bad Lautenthal. (Denkmalsweib.) Unter allgemeiner Anteilnahme der Einwohner...

Wienedode. (Jubelfeier der Schützenvereine.) Am 12. und 13. d. M. konnte der hiesige...

Sietelms. (Das Wiedersehen mit der hiesigen Dame auf dem Eisobst-Wochenmarkt...

Heiligenhof. (Der Kriegerzeit.) Keine unangenehm Sommerfest, das erste seit...

Hörscheid. (Ghenema.) Endlich wird auch Hörscheid ein Ghenema erhalten. Jahre...

Wien. (Ein verunglückte Angelegene.) Mittwoch vormittag besetzte sich ein...

Wien. (Beim Rüstlings Parosch.) wurden 11468 Mark gegen 10856 Mark im Vorjahre erzielt.

# Eine Verfassungsfrage.

## Synthetischer Asphalt oder Beton. / Der wagemutige Kreis Kalbe.

Der wachsende Verkehr, vor allem die außerordentliche Entlohnung des Autoverkehrs, machen Reformen in unserm Straßenbau notwendig.

Der Kreis Kalbe unternimmt das Experiment. Die Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist Versuchsstrecke.

Beton ist als Straßenbauwerkstoff nicht neu. Dieser wurde ursprünglich als Unterbettung benutzt. Neu ist seine Verwendung als Straßenbelag.

Der Versuch ist als Straßenbauwerkstoff nicht neu. Dieser wurde ursprünglich als Unterbettung benutzt.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

man müssen folge. Zwei Formen, die in letzter Zeit viel von sich reden machen, kamen in Frage:

Im synthetischen Asphalt ist neuerdings eine Verfestigungsebene gefunden worden, die es ermöglicht, altes unbefestigtes Steinpflaster als Unterbau zu benutzen.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Ausführung der Straße von Groß-Sage - Bad Eimer nach Geseleben ist ein Experiment.

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

Die Kämpfe wurden unter reiner Anteilnahme der Stettiner Einwohner ausgefochten. Tausende von Zuschauern umgibteten die...

# Turnen, Sport und Spiel

### Auffhäuser-Jugendwettkämpfe.

Die Auffhäuser-Jugendwettkämpfe wurden am Sonntag, den 19. Juli, im Sportplatz des Kaufmannsvereins...

### Erfolge hiesiger Turner-Schulmänner.

Anlässlich des Jubiläumsgedächtnisses in Steinhilber hatte der hiesige Turn- und Sportverein...

### Am Sonntagvormittag hat die traditionelle Feier...

Am Sonntagvormittag hat die traditionelle Feier in der Turnhalle des Kaufmannsvereins...

### Rennen zu Hoheneggen.

Bei schönem Sommerwetter und annehmbarer Belohnung...

### Verhofen für den 17. Juli.

Ausführung: 1. Robert Jung; 2. Gebhard...

### Die Meldungen für Jützig - Berlin.

Das nächste deutsche Straßenrennen der Saison hat eine Reihe von Meldungen...

### Motorradklub Zeuthenklub und Umg.

Der Motorklub Zeuthenklub und Umgebungen...

# Schauturnen

der Linzer Vorturnervereinigung Linz (Oonag) am 17. Juli, abends 8 Uhr in der Saalschloßbrauerei.



# Handels- und Wirtschaftszeitung

## Der wirkungslose Börsenprotest.

Der Protest der Börsen- und Barmittel gegen die letzten Beschlüsse des Aufwertungsausschusses haben keine Wirkung auf die Aufwertung des Reichsgeldes ausgeübt. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass der Reichsbank ein Viertel der Bekämpfung des Geldumlaufes eine Beschränkung der Ausgabe von Reichsbanknoten bedeutet. Die Reichsbank hat nunmehr die dritte Befugnis der Aufwertungsinstitution im Reichsgeld, um dem Reichsbanknoten den Wert des Reichsgeldes anzupassen und dem öffentlichen Verkehr jetzt geschuldenen Reichsbanknoten wieder aufzunehmen, was für die Besetzung der Reichsbanknoten mit Reichsbanknoten.

## Stehende Anleiheprotekte.

Die Ursachen in China haben auf den Anleihenmarkt in der Richtung der Preissteigerung und Umgehungsveränderung eingewirkt. Denn China liefert bekanntlich 80-90 Prozent des Weltbedarfes an Anleihen. Interessanterweise hat sich der Preis der Anleihen vornehmlich mehr erhöht, als der unversicherten Weltbedarf. Anleihen regulis in London am 27. April 93. Die 4 1/2 Prozent Anleihe in Höhe von 4 1/2 Prozent, die in London am 27. April 93. Die 4 1/2 Prozent Anleihe in Höhe von 4 1/2 Prozent, die in London am 27. April 93.

## Stehende Kapitalverzinsungen.

Im Mai haben 104 900 l. Zinsen bei 100 prozent im April 93. Die Zinsen in Höhe von 100 prozent im April 93. Die Zinsen in Höhe von 100 prozent im April 93. Die Zinsen in Höhe von 100 prozent im April 93.

## Erhöhung der Gummipreise.

Die deutschen technischen Gummiabriker haben die Preise für den 1. Juni um 2 bis 10 Prozent erhöht. Die Erhöhung trifft alle Artikel, ausgenommen Fabrik- und Karbidreifen, für die jedoch in allen anderen Teils ebenfalls mit weiteren Preiserhöhungen zu rechnen ist. Die Erhöhung der Preise ist durch die enorme Verteuerung von Kautschuk und gepulverten Baumöl, die innerhalb 10 Wochen um etwa 150 Prozent im Preis angestiegen haben.

## Höhere Preise an Ähren und Weizenart.

Am 1. Juni, 1. Juli: Die Weizenpreise der letzten Wochen haben für Ähren und Weizenart im Markt zu Ähren höhere Preise gebracht. Auf

## Generaloberverfammlungen.

17. Juli.  
Eisenhammer, Eisen- und Stahl-Fabrik, Nibelobitz, Ord. in Dresden. — Bremer Vulkan Schiffbau- und Maschinenfabrik, Negeled. Ord. in Bremen. — W. Engelberg & Co., Berlin. Ord. in Berlin, mittags 12 Uhr, Charlottenstr. 33.

18. Juli.  
Chebra A.G., Maschinenwerke, Berlin-Tempelhof. Ord. in Charlottenburg, nachmittags 2 Uhr, Scharfstr. 23. — Gummi-Werke „Älft“ A.G., Bielefeld. Ord. in Bielefeld. — Atlantische Transportversicherungsgesellschaft, Cöln. Ord. in Cöln. — Böttcher & Co., Berlin. Ord. in Berlin.

## Ernennung der Reichsobersteuerverwaltung für die deutsche Kohle.

Die Verordnungen über die Ernennung der Reichsobersteuerverwaltung für die deutsche Kohle und Rote mit dem Reichsobersteuerverwaltung für die deutsche Kohle und Rote sind am 15. Juli erlassen. Die Ernennung für die Rheinprovinz für die deutsche Kohle und Rote sind am 15. Juli erlassen. Die Ernennung für die Rheinprovinz für die deutsche Kohle und Rote sind am 15. Juli erlassen.

## Berliner Produkten-Preis vom 16. Juli.

Preise gegen gestern Schluss unverändert. Tendenz: ruhig.

## Generaloberverfammlungen.

17. Juli.  
Eisenhammer, Eisen- und Stahl-Fabrik, Nibelobitz, Ord. in Dresden. — Bremer Vulkan Schiffbau- und Maschinenfabrik, Negeled. Ord. in Bremen. — W. Engelberg & Co., Berlin. Ord. in Berlin, mittags 12 Uhr, Charlottenstr. 33.

18. Juli.  
Chebra A.G., Maschinenwerke, Berlin-Tempelhof. Ord. in Charlottenburg, nachmittags 2 Uhr, Scharfstr. 23. — Gummi-Werke „Älft“ A.G., Bielefeld. Ord. in Bielefeld. — Atlantische Transportversicherungsgesellschaft, Cöln. Ord. in Cöln. — Böttcher & Co., Berlin. Ord. in Berlin.

## Ernennung der Reichsobersteuerverwaltung für die deutsche Kohle.

Die Verordnungen über die Ernennung der Reichsobersteuerverwaltung für die deutsche Kohle und Rote mit dem Reichsobersteuerverwaltung für die deutsche Kohle und Rote sind am 15. Juli erlassen. Die Ernennung für die Rheinprovinz für die deutsche Kohle und Rote sind am 15. Juli erlassen.

## Berliner Produkten-Preis vom 16. Juli.

Preise gegen gestern Schluss unverändert. Tendenz: ruhig.

## Schwächer.

Berlin, 16. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Die ungewöhnliche Künftigkeit und bemittelte unzulässige Geschäfte unterlassen. Die Preise umfassen weiter den Börsenmarkt, was mit 1 bis 2 Prozent für den Marktamt gift. Dagegen behauptet sich für Waren teilweise höher als und chemischen Aktien. Auf den fiktiven Marktkonten über weisen neueste leichte Börsenmärkte.

## Hallische Börse vom 16. Juli.

(In Millionen Preuss.)

1. Lokalb. 6%	1. Staats	2. Staats	3. Staats	4. Staats	5. Staats	6. Staats	7. Staats	8. Staats	9. Staats	10. Staats	11. Staats	12. Staats	13. Staats	14. Staats	15. Staats
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

# Berliner Börsenkurse.

Aktien und Anleihe, noch nicht umgestellt in Bechmark für 100 Papiermark, umgestellt in Bechmark für 100 Goldmark. Festverzinsliche Staatsanleihen. N. K. 1924 in Reichsmark für 100 Papiermark. Festverzinslich, werlost, Anl. in Reichsmark für 100 Goldmark, Aulien, die auf Dollar lauten, in Prozents. Fluorite und Scheidverteilungen in Reichsmark.

Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14	Kurs vom 15.7.14
<b>Deutsche Anleihen</b>			<b>Bank-Aktien</b>			<b>Amerikanische Anleihen</b>			<b>Industrie-Aktien</b>			<b>Österr. und Südamerikanische Aktien</b>			
Reichs-Anl. 2 1/2% 100,00	Reichs-Anl. 3 1/2% 100,00	Reichs-Anl. 4 1/2% 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Reichs-Anl. 2 1/2% 100,00	Reichs-Anl. 3 1/2% 100,00	Reichs-Anl. 4 1/2% 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00	Bank f. W. 100,00

**In Berlin kofeten den 15. Juli**

1 Dollar	4.195 2714
100 Pf. Gold	16.150 16539
100 Mark	12.715 12715
100 Schilling	81.146 81146
100 Kronen	19.431 19431
100 Reichsm.	12.225 12225
100 Franc	12.265 12265
100 Yen	74.716 74716
100 Rubl.	82.94 8294
100 Gulden	50.059 50059
10000 Mark	5.595 5595

**Wertbeständige Anleihen**

1000 Mark	1.480
1000 Reichsm.	1.480
1000 Kronen	1.480
1000 Rubl.	1.480
1000 Gulden	1.480
1000 Franc	1.480
1000 Yen	1.480
10000 Mark	14.800

**Berliner Produktentese vom 15. Juli**

1000 kg	12.80
1000 kg	13.30-13.40
1000 kg	40.00-40.50
1000 kg	29.00-34.00
1000 kg	25.00-26.50
1000 kg	23.00-26.50
1000 kg	24.00-26.50
1000 kg	12.00-13.00
1000 kg	15.00-16.50

**Metalnotierungen**

1000 kg	134.75
1000 kg	134.75
1000 kg	134.75
1000 kg	134.75
1000 kg	134.75

**Wasserstände**

15.7	1.08
15.7	1.08
15.7	1.08
15.7	1.08
15.7	1.08

Um das internationale Schienenverbot...  
 Die Verhandlungen werden...  
 am 15. September beginnt...  
 über die Quoten zu verhandeln...

**Werber Produktentese vom 15. Juli**  
 1000 kg...  
 1000 kg...  
 1000 kg...  
 1000 kg...  
 1000 kg...

**Leipziger Börse vom 15. Juli**  
 1000 kg...  
 1000 kg...  
 1000 kg...  
 1000 kg...

**Wasserstände**  
 15.7...  
 15.7...  
 15.7...  
 15.7...  
 15.7...

# Kleine Anzeigen

**Sämtliche Anzeigen** auf dieser Seite 85 Extrablätter  
**Offene Stellen**  
**Veranstaltungen**  
**Wohnungen**  
**Kaufmann**  
**Handwerker**  
**Stellengesuche**  
**Verkauf**  
**Werbung**

**eheliches Mädchen**  
 für Hausarbeit gesucht.  
 Otto Schmidt, Böhmischer Weg, 12.  
**besseres Mädchen**  
 nicht unter 15 Jahren das im Hausarbeit erprobt ist  
 und etwas Nebenarbeit. Vergütung nach Uebereinkunft.  
 Frau Vorstandschaft, Oberdorfstr.

**Stellengesuche**  
**Chauffeur (Motorwagenführer)**  
 verheiratet, langjähriger fahreter Fahrer für  
 Personen und Wagen, sucht Stellung nach  
 Möglichkeit Wohnung verbunden. Angebote unter  
 A. B., verlängerte, Apotheke abgeben.

**4-500 Mark**  
 ein Vermögen als  
 Einlage für ein  
 Geschäft gesucht.  
 Die Investition in  
 ein Geschäft...  
**3 Zimmer**  
 mit 2 Bädern, mit  
 allen Annehmlichkeiten  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Preis 5000 Mark.  
 Ankaufstermin: 15.11.

**Teilhaber**  
 gesucht für ein  
 Geschäft. Kapital  
 20000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Freiwillige**  
 für Hausarbeit  
 gesucht. Vergütung  
 nach Uebereinkunft.  
 Frau Vorstandschaft,  
 Oberdorfstr.

**Kaufmann**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**3 Zimmer**  
 mit 2 Bädern, mit  
 allen Annehmlichkeiten  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Preis 5000 Mark.  
 Ankaufstermin: 15.11.

**Handwerker**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Stellengesuche**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Verkauf**  
 ein Grundstück  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Preis 100000 Mark.  
 Ankaufstermin: 15.11.

**Werbung**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Wohnungen**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Preis 10000 Mark.  
 Ankaufstermin: 15.11.

**Handwerker**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Stellengesuche**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Werbung**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Wohnungen**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Preis 10000 Mark.  
 Ankaufstermin: 15.11.

**Handwerker**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Stellengesuche**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

**Werbung**  
 für ein Geschäft  
 gesucht. Kapital  
 10000 Mark. Bei  
 Interesse bitte  
 schreiben an:  
 Herr Dr. Schmidt,  
 Berlin, Wilhelmstr.

# Vierzigtausend Quadratmeter Industriegelände in Halle (Saale) zu verkaufen

Terrain steht direkt vor Aufschluss, erstklassiges Objekt,  
 bisher unerkäuflich. Kaufgegenstand reiner Zufall.  
 Angebote unter K. 20563 an die Allgemeine Zeitung  
 erbeten



Dier Todesurteile.

Das Schurkengericht in Schweritz sprach nach... Die Todesurteile...

Das Urteil des Schurkengerichts lautete gegen die Angeklagten Maurer Rosa... Die Todesurteile...

Der verhaftete Bär.

Eine interessante Bärenjagd spielte sich... Der verhaftete Bär...

Eröffnung der Mündener Luftfahrtausstellung.

Als letztes Glied der Deutschen Verkehrs... Eröffnung der Mündener Luftfahrtausstellung...



Die ersten Aufnahmen von der letzten Erdbeben-Katastrophe in Kalifornien...

Das Geld für die Karte...

Dann nahm Staatssekretär von Grant als... Das Geld für die Karte...

Raubüberfall auf eine Mühle.

Paris, 13. Juli. In der Nähe von Bordeaux... Raubüberfall auf eine Mühle...

Gnadengesuch für Angereiften.

Die Verteidiger Angereiften sind überein... Gnadengesuch für Angereiften...

Entschlicher Brandermord.

In Wilmes, einer kleinen Industriellen Ortschaft... Entschlicher Brandermord...

Tödtlicher Unfall bei einer Handgranatübung.

Wiener Wälderübungen zufolge ereignete sich... Tödtlicher Unfall bei einer Handgranatübung...

Das Reisegepäck des Indiers.

Ein ungewöhnliches Abenteuer erleben in Paris... Das Reisegepäck des Indiers...

Wann Kautzler aufgehoben auf Grund eines... Kautzler aufgehoben...

Neues Hochwasser auf der Elbe. Die 'Deutsche... Hochwasser auf der Elbe...

Geländes eines Wälders. Der unter dem... Geländes eines Wälders...

Unterhaltungen der Großkapital-Gesellschaft in... Unterhaltungen der Großkapital-Gesellschaft...

Ergebnis der Regen. Drei Tage schiefliche Regen... Ergebnis der Regen...

Diamanten in Deutsch-Halbinsel. Von neuen... Diamanten in Deutsch-Halbinsel...

Der Vorliegende in dem Affen-Prozess in... Der Vorliegende in dem Affen-Prozess...

Wasserrohrbrüche in Reuport. Ständig entlief... Wasserrohrbrüche in Reuport...

2 Millionen Dollar für Regenerierung. Einer... 2 Millionen Dollar für Regenerierung...

30000 Erdbeben in Korea? Durch... 30000 Erdbeben in Korea?...

Blutreinigungskuren, Überzeugen, Qualitätsware, Nordsee-Seelische, Sardinien in Öl, Matjes-Heringe, Karl Pfeiffer.

Unverträgliche Schmerzen bereiten Gallensteine, Sie haben gewiss schon alles... Dr. med. Campe's Cholangolin.

Umtüde Bekanntmachungen, In das Handelsregister... Bekanntmachung.

Reklame, Das Wohlstand der Wirtschaft... Jeden Freitag Schlachtfest.

Ufa-Theater Leipziger Straße

Ab morgen, Freitag, den 17. Juli 1925:



Ufa-Theater Alte Promenade

Ab morgen, Freitag, den 17. Juli 1925:

Der große Fox-Film

# Die Todesfahrt des U 777

Ein Unterseebootsdrama mit bisher unerhörten Sensationen.

Es wird uns u. a. gezeigt: Ein Löwenkampf mit dem Messer in der Faust. — Ein junges Mädchen, das an einem einfachen Haken über der geschmolzenen Eisenmasse eines Hocholens schwebt. — Der Kopf in einem 3 Stockwerk tief ins Meer. — Glänzende Seeaufnahmen. — Eine schöne Frau in einer Riesenzahl der raffiniert eleganten Kleider. — Fabelhafte Boxkämpfe.

Eine der Hauptaktionen dieses Filmes bildet der Augenblick, in welchem

der Held und die Heldin aus den Torpedoröhren eines Unterseebootes abgefeuert werden

Zu dieser Aufnahme hatte die amerikanische Flottenverwaltung ein Unterseeboot modernsten Typs sowie einen Torpedobootsartiller zur Verfügung gestellt und außerdem diese Fahrzeuge durch einige Wasserflugzeuge begleitet lassen.

**Geschäft ist Geschäft**

Lustspiel in 2 Akten.

# Wilde Wasser

Naturaufnahme.

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr. Werktags 4 Uhr.

Der große Fox-Film

# Die Nacht des Interno

Die Stunde nach dem Tode — Die Stünden der Welt — Die Strafen der Hölle.

Das gewaltigste Meisterwerk aller Zeiten. Das „Interno“ als Hintergrund einer wud. Handlung.

Was wir in blutroten Bildern an Grauenhaftigkeit erblicken, ist geradezu stauverwirrend. Dem verblüfften Auge des Zuschauers bietet sich

das Reich des Höllenfürsten

dar. Wir sehen die Mörder im Strom des Blutes, die Verschwander im Wirbelstrom des flüssigen Goldes. Die sinnstrebende Schilderung der Stunde nach dem Tode. In den Bildern der Hölle zeigt man uns ein Massenaufgebot wunderschöner Frauen, die in den Qualen der Verdammung eine ganz faszinierende Wirkung erzielen.

# Der Kerl vom Steueramt

Lustspiel in 2 Akten.

# Affentheater auf hoher See

Lustspiel in 2 Akten.

# Sonnenschein und Eis

Kulturfilm.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag!



Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag!

Diese Woche gehört dem Humor und der Helterkelt!  
**Das große Lustspiel-Programm!**  
Die Sensation des Humors an der Spitze:

Laune - Stimmung - Tempo - Schmiß - Rasse

# Nick, der König der Chauffeure

6 Akte. Nach einer Original-Idee von Rolf E. Vasslo. Eine Komödie lustig und voll ausgelassener Laune. 6 Akte

Ein bunter wirbelnder Wechsel der Szenarien: Berlin — Monte Carlo — San Remo — Nizza Abbezzia — Rom Sausende Expreßzüge — Flugzeuge und Fallschirmsprünge — Fassadenklettereien

Carlo Aldini in den Hauptrollen; Hermann Picha

# Ham als Branntweinschmuggler

Ferner:

# Tip und der Petroleumschieber

2 Akte tollsten Humors

Hierzu:

# Große Modenschau der feudalen Modalsalons der Weltstädte in Naturfarben

Auf der Bühne:

# 2 Dups 2

Die urkomisch-parodisten-Zwergellerschütternde Komik-Lachen ohne Ende  
Anfangszeiten: Werktags 4 00 6 15 8 20 Uhr  
Sonntags 3 00 4 50 6 40 8 20 Uhr

# BAD WITTEKIND

Freitag, den 17. Juli, 8 Uhr abends

## 4. großes Sommerkonzert

(Opern- und Liederabend)  
des Beamten-Orchester-Vereins  
Leitung: Otto Haupt.  
Mitliedermusik ca. 70 Mitwirkende  
Eintritt 0,50 Mark.

# Kurhaus Wittekind

Heute Donnerstag, den 16. Juli, abends 8 Uhr

## Gesellschaftsabend mit Tanz Kapelle Wenskat

Mod. Theater  
Donnerstags  
**Der Elite-Tag**  
Theater und Ball

Damentaschen  
sehr billig  
Ingo Krasemann  
Nur Schmerstraße  
Lederwaren-Haus

Bad Arendsee  
(Altmark)

Beliebte Sommerfrische, gr. Blumensee (2200 Morgen), Strandbad, Sonnenbad, herrliche ausgegedehnte Waldungen, ungezwungenes Leben. Nähere Auskunft erteilt gern der Verkehrsverein.

Bad Sooden-Weira  
Katarhe Asthma  
Kurbeginn 15. Apr.

# Questenberg (Sudharz)

Empfehlenswertes Reiseziel für Ausflügler, Vereine, Erholungssuchende. „Thüringer Schweiz“

# Bad Sachsa

Glanzpunkt des Sudharzes

# Rakete

Ab Donnerstag,  
**Emil Reimers**  
größten Schlager  
1. Der falsche Leutnant,  
2. Im Sittlichkeitsverein  
**Goldener Humor**

Zu  
**Familienfesten Herrenabenden**  
etc.  
Echt Culmb. Sandlerbräu, hell und dunkel, je Liter 30 Pf. in Brauereifässchen 15—18 Liter mit Zaphahn, in Syphons per Liter 90 Pf., liefert frei Haus (von 10 Liter an)  
**Goldene Rose**  
Rannischestr. 19, Tel. 5967.

# Raben-Insel

Kurzhaß' Wald-Wirtschaft  
Freitag, den 17. Juli nachm. u. abends  
**2 gr. Konzerte**  
ausgeführt vom Steuer-Orchester  
Pers. Leitung: Obermusikmeister C. Steiner  
**Gr. italienischer Abend**  
Die Nacht der glühenden Orangen.  
Feenhelle Beleuchtung der Gartenanlagen und Saaleuler.

# Tautenburg

Herrliche Sommerfrische Thüringens  
Geschützte Lage  
Große Waldungen  
Mäßige Preise  
Musikant durch Verschönerungsverein.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Wettin und Umgegend gebe ich hiermit zur gell. Kenntnis, daß ich den  
**Gasthof zum Stern**  
übernommen habe.  
Für nur gute Getränke und Speisen zu jeder Tageszeit ist bestens gesorgt.  
Um recht zahlreichen Besuch  
Mit  
Gastwirt Simmrodt.

Neues Theater in Leipzig  
Freie bis einschließlich 15. August  
Wieses Theater in Leipzig  
Freitag, 17. Juli, 8  
Die Kibitzungen I und II  
Operetten - Theater in Leipzig  
Freitag, 17. Juli, 8  
Die Krigen mittel-deutschen Theater hab (erenthalber geschlossen)

Bilds auch mit Irrigator  
G. Brosse,  
Gr. Sandberg 4,  
Deiltcherstraße 75  
**Koffer**  
in allen Größen  
nur gut. Qualität  
preiswert bei  
Friedrich Pletsch  
Stelagew 32.  
**H. Schnee Necht**  
Gr. Steinstraße 64  
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trilkolagen.

# Gaullhof-Brauerei

Sonntag, den 19. Juli,  
**2 Große Konzerte**  
Mit Gell:  
Piffonvirtuose Karl Lahn  
Kammermusik und Solistenspiele  
an Bad. Stadttheater Kapellme.  
Dienstag, den 21. und Mittwoch,  
je nach Witterung im Saal od. Garten  
**2 Gellspiele des Großruffischen Ballettensembles**  
Dirigiert: Georg Wolff, unter  
Mitwirkung russischer Nationaltänzer.  
Mittwoch, d. 22. Juli, nach dem Konzert  
**Tanz**  
Ballmusik gemitt.  
Kalekalkajew-Bandorchester.  
Sonntag je 1—12, bei G. Gehlan

# Saison-Ausverkauf

## Schluss Dienstag, den 21. Juli

Unsere mit 20 Prozent herabgesetzten Preise für  
**Herren-, Burschen- u. Knabenkleidung**  
sowie leichte Sommerkleidung in allen Grössen  
bietet Ihnen eine Vergünstigung, wie Sie solche in nächster Zeit nicht mehr finden werden.  
Nicht extra beschaffte billige bzw. geringe Ausverkaufwaren kommen zum Verkauf, sondern nur gute, reguläre und tragbare Qualitäten.  
Wir reservieren Ihnen bei 1/2 Anzahlung sämtliche Artikel zu Ausverkaufspreisen 6 Wochen.  
**Otto Knoll Nachf.** Inh.: Rloß. und Art. Schulz  
**Leipziger Strasse 36**